

# Quartalsmitteilung

Januar – September 2022



## Konzernergebnisse im Überblick

		30.9.2022	30.9.2021	31.12.2021	Veränderung 2022/2021
					in %
Umsatz	TEUR	113.039	95.741	130.847	18,1
Betriebsleistung	TEUR	113.039	95.741	130.847	18,1
Gesamtleistung	TEUR	118.142	101.370	139.589	16,6
EBIT	TEUR	17.187	14.233	17.306	20,8
EBIT-Marge (auf Umsatz)	%	15,2	14,9	13,2	—
EBITDA	TEUR	22.236	19.988	26.790	11,3
EBITDA-Marge (auf Umsatz)	%	19,7	20,9	20,5	—
EBT	TEUR	16.085	13.382	16.454	20,2
Jahresüberschuss	TEUR	13.289	10.877	13.298	22,2
Ergebnis je Aktie (gewichtet)	EUR	5,84	5,03	5,98	—
Ergebnis je Aktie (verwässert)	EUR	5,65	4,71	5,66	—
Eigenkapitalquote	%	60,4	57,1	58,0	—
Mitarbeiter		1.144	1.071	1.096	6,8

## Inhaltsübersicht


- 3** GK Software wächst weiter erfolgreich in der Cloud
- 5 Finanzprognose und Ausblick
- 6** Konzernbilanz
- 7** Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 8** Konzernkapitalflussrechnung
- 9 Finanzkalender
- 9 Impressum


### Sehr geehrte Leserinnen und Leser,


wir legen Ihnen diese Quartalsmitteilung in einem bildschirmoptimierten Layout vor. Damit möchten wir das Dokument an veränderte digitale Lese- und Nutzungsgewohnheiten anpassen. Das Ziel ist es dabei, Ihnen die Benutzung des Berichtes so einfach wie möglich zu machen.


Trotz der Optimierung des Berichtes für das Lesen am Bildschirm, haben wir selbstverständlich darauf geachtet, dass das Dokument auch weiterhin gedruckt werden kann.


Wir hoffen, dass diese Änderungen Ihnen die Benutzung unseres Geschäftsberichtes noch angenehmer machen.


 [Zum Hauptinhaltsverzeichnis wechseln](#)


 [Im Dokument suchen](#)

 [Gehe eine Seite vor](#)

 [Gehe eine Seite zurück](#)

 [Gehe zur vorherigen Ansicht](#)

 [Gehe zur nächsten Ansicht](#)

 [Zum Finanzkalender wechseln](#)

# GK Software wächst weiter erfolgreich in der Cloud

## Wachstum bei Umsatz und Ertrag fortgesetzt

### Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

auch nach neun Monaten des Geschäftsjahres 2022 können wir Ihnen weiterhin von einem außerordentlich erfreulichen Geschäftsverlauf berichten. Die positive Entwicklung wurde dabei von der weiterhin starken Nachfrage unserer Bestandskunden nach Plattform-Erweiterungen, von klassischen Lizenzumsätzen sowie vom Anstieg der SaaS-Umsätze getragen. Damit konnten wir erneut im Vorjahresvergleich sowohl auf der Umsatz- als auch auf der Ertragsseite deutlich zulegen und neue Rekordmarken für die Gesellschaft setzen.

Die **Umsatzerlöse** stiegen in den ersten neun Monaten auf 113,04 Mio. Euro. Dies entspricht einem Anstieg um 18,1 Prozent im Vergleich mit dem Vorjahreswert (9M 2021: 95,74 Mio. Euro). Das **EBITDA** betrug nach den ersten drei Quartalen 22,24 Mio. Euro, und übertraf damit das um den Verkauf der AWEK bereinigte Vergleichsergebnis des Vorjahres um 5,00 Mio. Euro (9M 2021: 17,24 Mio. Euro)<sup>1</sup>. Das **Operative Ergebnis (EBIT)** verbesserte sich mit einem Wert von 17,19 Mio. Euro ebenfalls deutlich um 5,70 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahreswert (9M 2021: 11,48 Mio. Euro). Damit erzielten wir eine EBIT-Marge auf den Umsatz von 15,2 Prozent.

<sup>1</sup> Die Ergebnisse des Vorjahres inklusive des Sondereffektes aus dem Verkauf der AWEK microdata betragen: EBITDA=19,99 Mio. Euro und EBIT=14,23 Mio. Euro. Der Sondereffekt betrug 2,75 Mio. Euro.

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2022 konnten wir für die CLOUD4RETAIL Plattform bereits vier Verträge mit einem signifikanten Volumen abschließen. Neben dem bereits im ersten Quartal gemeldeten Gewinn des Projektes bei Lidl, einem der weltweit größten in unserem Bereich, ist es uns gelungen, zwei weitere signifikante Kunden in den Amerikas sowie einen bedeutenden Einzelhändler in Skandinavien von unseren Lösungen zu überzeugen. Einer der neuen Kunden in den Amerikas ist dem hier für uns sehr relevanten Bereich Convenience zuzuzählen und wird auch GK Drive einsetzen. Die drei neuen Kunden (ohne Lidl) stehen in der Summe allein für fast 10.000 Installationen in mehr als 2.500 Stores. Auch der Bereich AIR war erfolgreich und konnte in den ersten neun Monaten sechs neue Verträge unterzeichnen. Ebenso entschieden sich sieben Kunden für unsere US-spezifische Lösung Transaction+.

Wie berichtet haben wir zur Unterstützung unserer global ausgerichteten Vertriebs- und Deliverystrategie weitere Landesgesellschaften gegründet. So folgte der bereits am Ende des letzten Jahres auf den Weg gebrachten GK Software Asia Pte. Ltd. in Singapur Anfang dieses Jahres die GK Software Australia Pty. Ltd. in Melbourne. Die Mitarbeiter des Standortes Singapur haben bereits mit der Unterstützung der Unternehmenszentrale Vertriebsaktivitäten gestartet und beginnen, eine Pipeline für ihre Region zu entwickeln.

Neben der weiteren Ausprägung unserer neuen scanner- und kassenlosen Storelösung GK GO haben wir insbesondere die Arbeit am Themenbereich Hyperpersonalisierung im Rahmen von GK SPOT intensiviert und werden die Lösung zu Beginn des kommenden Jahres auf den großen Retail-Messen präsentieren.

Nach dem Berichtsstichtag haben wir zum Endfälligkeitstag 26. Oktober 2022 die Wandelschuldverschreibung zurückgezahlt. Zur Gegenfinanzierung haben wir auf Mittel des zum Ende des Jahres 2021 abgeschlossenen Konsortialkredites zurückgegriffen.

Mit dem Geschäftsbericht 2020 haben wir eine Mittelfristprognose abgegeben, nach der wir bis Ende 2023 Umsätze von 160 bis 175 Mio. Euro bei einer Ziel-EBIT-Marge von 15 Prozent erwarten. Für das laufende Geschäftsjahr rechnen wir weiterhin für die GK Software-Gruppe mit einem ähnlichen Anstieg der Umsatzerlöse wie im Geschäftsjahr 2021. Außerdem erwarten wir eine weitere leichte Verbesserung der EBIT-Marge in Richtung auf die Erreichung der mittelfristigen Zielsetzung für das Jahr 2023 (15 Prozent EBIT-Marge auf den Umsatz).

## Marktumfeld

Der Einzelhandel wurde im Jahr 2022 immer noch von den Auswirkungen der Corona-Pandemie sowie massiv von dem fortdauernden Ukraine-Krieg und den damit ein-

hergehenden negativen Folgen wie hoher Inflation, Energieknappheit und Lieferengpässen geprägt. Aufgrund der derzeitigen Herausforderungen sind die Aussichten für den Einzelhandel je nach Branche unterschiedlich zu bewerten. So haben die Einzelhändler in den Einkaufsstraßen der deutschen Innenstädte Umsatzeinbußen zu verzeichnen. Trotz des derzeit allgemein schwierigen Marktumfeldes konnte der Einzelhandel mit Lebensmitteln im September einen Umsatzzuwachs von rund 2,6 Prozent im Vergleich zum Vormonat verzeichnen. Der gesamte Einzelhandelsumsatz legte im September gegenüber dem Vormonat August um 0,9 Prozent zu.<sup>1</sup>

Auf europäischer Ebene verzeichnete der Einzelhandel im September ein moderates Umsatzplus von 0,4 Prozent gegenüber dem Vormonat August. Zudem konnte der Einzelhandel in den USA seinen Umsatz im September gegenüber dem Vorjahresmonat deutlich steigern.<sup>2</sup>

Für das vierte Quartal prognostiziert der Handelsverband Deutschland (HDE) ein stabiles Weihnachtsgeschäft. Dieses soll in den Monaten November und Dezember laut HDE die Umsätze im Einzelhandel deutlich ansteigen lassen. Konkret wird ein nominales Umsatzplus von 5,4 Prozent erwartet. Für das Gesamt-

jahr 2022 erwartet der HDE einen Gesamtumsatz für den Einzelhandel in Höhe von rd. 120,3 Milliarden Euro.<sup>3</sup> Dies entspräche einem nominalen Umsatzplus von 5,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Generell sind wir weiterhin der Überzeugung, dass die Coronapandemie langfristige Entwicklungen eingeleitet hat, aus denen sich neue Geschäftspotenziale im Bereich der Digitalisierung und Omni-Channel-Retailing für GK Software ergeben.

## Mitarbeiter

Nachdem GK Software zum Jahresende noch 1.096 Mitarbeiter beschäftigt hatte, sind gegenwärtig 1.144 Mitarbeiter (Stand 30. September 2022, Vorjahr 1.071) und damit 73 mehr als zum Ende des Vorjahresvergleichszeitraumes für die Gruppe tätig.

## Segmentberichterstattung

Wir können hier berichten, dass in den ersten neun Monaten alle Hauptumsatzarten teilweise deutlich über dem Vorjahreszeitraum lagen. Die softwarebezogenen Umsätze stiegen für den Konzern um 18,5 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Aufgrund eines bedeutenden Vertrages lagen die Umsätze aus klassi-

schen Lizenzierungen für unsere Standardplattformen trotz des forcierten Übergangs zu SaaS-Verträgen 15,2 Prozent über dem Wert des Vorjahres. Die Plattform-Lizenzen aus Subskriptionsverträgen (56,5 Prozent) und die Lizenzen aus Plattformerweiterungen (Extension Licences) (61,8 Prozent) stiegen erwartungsgemäß stärker an. Die Wartungseinnahmen stiegen um 9,0 Prozent, wobei zu beachten ist, dass im Vorjahr noch Wartungsumsätze durch die mittlerweile verkaufte AWEK microdata GmbH erzielt wurden, die in diesem Jahr kompensiert werden mussten. Wir konnten das auf unsere Lösungen bezogene Retail-Consulting erneut ausdehnen, so dass die Umsätze hier 25,8 Prozent über dem Vorjahreswert lagen.

Unterschieden nach den beiden geografischen Segmenten fiel der Anstieg in den Americas mit 37,3 Prozent (5,90 Mio. Euro) diesmal stärker aus als in EMEA mit 13,5 Prozent (10,77 Mio. Euro). Die Schwerpunkte des Wachstums in EMEA lagen im Bereich der softwarebezogenen Umsätze und des Retail Consultings. Im Segment Americas wurde das Wachstum von den Bereichen Standardplattform-Lizenzen aus Subskriptionsverträgen, Wartung und Retail Consulting getragen.

## Vermögens- und Finanzlage

Gegenüber dem Jahresende 2021 sind die liquiden Mittel des Konzerns um 3,64 Mio. Euro verringert und betragen nun 43,30 Mio. Euro. Allerdings wurden im

<sup>1</sup> [https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2022/10/PD22\\_459\\_45212.html;jsessionid=1DAA7337CCD346B292030F74F1042B4C.live722](https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2022/10/PD22_459_45212.html;jsessionid=1DAA7337CCD346B292030F74F1042B4C.live722)

<sup>2</sup> <https://www.lebensmittelzeitung.net/handel/nachrichten/zahlen-von-eurostat-europas-einzelhandel-macht-im-september-leichtes-umsatzplus-168089> und <https://nrf.com/media-center/press-releases/year-over-year-retail-sales-growth-continues>

<sup>3</sup> <https://einzelhandel.de/presse/aktuelle-meldungen/13976-trotz-krise-und-schwieriger-rahmenbedingungen-hde-prognose-weihnachtsgeschaeft-weitgehend-stabil>

Geschäftsjahr 2022 zur Vermeidung von Aufbewahrungsentgelten sowie zur Nutzung von Marktchancen liquide Mittel in Wertpapieren mit kurzen Laufzeiten in Höhe von 19,99 Mio. Euro angelegt. Bezieht man diese in die liquiden Mittel mit ein, betragen die binnen 30 Tagen verfügbaren liquiden Mittel 63,29 Mio. Euro und überschreiten damit den Vorjahreswert der liquiden Mittel deutlich um rund 20 Mio. Euro.

Die Summe der kurzfristigen und langfristigen Bankverbindlichkeiten hat sich weiter um 2,42 Mio. Euro verringert.

Wir verweisen an dieser Stelle nochmals auf die nach dem Stichtag erfolgte Tilgung der Wandelschuldverschreibung und die Finanzierung dieser Rückzahlung aus der Ziehung einer dafür vorgesehenen Tranche des Ende 2021 abgeschlossenen Konsortialkredites.

Im Bereich der Chancen und Risiken der Gesellschaft gibt es keine Änderungen gegenüber den Aussagen im letzten Geschäftsbericht.

## Finanzprognose und Ausblick

Die bisherige Entwicklung des Geschäftsjahres 2022 zeigt, dass sich die Gesellschaft sowohl umsatz- als auch operativ ergebnisseitig voll auf dem Kurs zur Erfüllung der für 2022 abgegebenen Prognose befindet, die eine leichte Steigerung des Umsatzes und eine weitere Steigerung der Profitabilität in Richtung der EBIT-Zielmarge von 15 Prozent (bezogen auf den Umsatz) für das Geschäftsjahr 2023 voraussieht. Wir halten die Prognose daher unverändert aufrecht.

Schönebeck, 28. November 2022  
Der Vorstand



Rainer Gläß

*Vorstandsvorsitzender*



André Hergert

*Vorstand für Finanzen*

# Konzernbilanz

## zum 30. September 2022

### T.01 Aktiva

TEUR	30.9.2022	31.12.2021
Sachanlagen	22.966	21.087
Nutzungsrechte i.S.v. IFRS16	8.884	7.665
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	215	224
Immaterielle Vermögenswerte	24.327	23.999
Finanzielle Vermögenswerte	6	6
Aktive latente Steuern	159	193
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>56.557</b>	<b>53.176</b>
Waren	89	70
Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0
Geleistete Anzahlungen	24	1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22.159	24.298
Vertragsvermögenswerte	13.918	12.152
Ertragsteueransprüche	771	997
Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	60	0
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	6.560	6.542
Wertpapiere	19.986	0
Zahlungsmittel	43.303	46.945
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>106.870</b>	<b>91.005</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>163.427</b>	<b>144.181</b>

### T.02 Passiva

TEUR	30.9.2022	31.12.2021
Gezeichnetes Kapital	2.258	2.258
Kapitalrücklage	49.573	49.302
Gewinnrücklagen	31	31
Sonstige Rücklagen	-156	-1.742
Gewinnvortrag	32.912	19.755
Konzernüberschuss vor nicht beherrschenden Anteilen	13.188	13.157
Aktionären der GK Software SE zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	97.807	82.761
Nicht beherrschende Anteile	968	867
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>98.775</b>	<b>83.628</b>
Rückstellungen für Pensionen	475	1.881
Langfristige Bankverbindlichkeiten	1.550	3.512
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	6.354	5.328
Abgegrenzte Zuwendungen der öffentlichen Hand	1.184	723
Passive latente Steuern	4.876	4.370
<b>Summe langfristige Schulden</b>	<b>14.438</b>	<b>15.814</b>
Kurzfristige Rückstellungen	543	546
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	543	1.002
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	2.611	2.457
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.411	5.162
Vertragsverbindlichkeiten	8.231	5.626
Ertragsteuerverbindlichkeiten	3.501	2.041
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	15.407	13.265
Wandelanleihe	14.967	14.639
<b>Summe kurzfristige Schulden</b>	<b>50.214</b>	<b>44.739</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>163.427</b>	<b>144.181</b>

# Konzern-Gesamtergebnisrechnung

vom 1. Januar bis 30. September 2022

## T.03 Konzern-Gesamtergebnisrechnung

TEUR			9M 2022	9M 2021	GJ 2021
	fortgeführte Geschäftsbe- reiche	aufgegebener Geschäftsbe- reich	Konzern	Konzern	Konzern
Umsatzerlöse	112.551	488	113.039	95.741	130.847
Sonstige Erträge	5.027	77	5.103	5.629	8.742
davon Kurserträge	3.161	0	3.161	694	2.106
<b>Umsatzerlöse und sonstige Erträge</b>	<b>117.577</b>	<b>565</b>	<b>118.142</b>	<b>101.370</b>	<b>139.589</b>
Materialaufwand	-9.487	-44	-9.531	-10.177	-14.168
Personalaufwand	-65.183	-490	-65.673	-57.959	-78.740
Abschreibungen und Wertminderungen auf nicht-finanzielle Vermögenswerte	-4.830	-219	-5.049	-5.755	-9.484
Verluste aus Ausbuchung finanzieller Vermögenswerte	-5	-49	-55	-13	-153
Sonstige Aufwendungen	-20.421	-227	-20.648	-13.233	-19.739
davon Kursaufwand	-1.825	0	-1.825	-775	-1.072
<b>Summe der betrieblichen Aufwendungen</b>	<b>-99.927</b>	<b>-1.029</b>	<b>-100.956</b>	<b>-87.137</b>	<b>-122.283</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>17.650</b>	<b>-463</b>	<b>17.187</b>	<b>14.233</b>	<b>17.306</b>
Finanzerträge	104	0	104	189	575
Negativzinsen auf Bankguthaben/Verwahrtgelte	-128	0	-128	-47	-148
Finanzaufwendungen	-1.032	-45	-1.078	-993	-1.279
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1.056</b>	<b>-45</b>	<b>-1.102</b>	<b>-851</b>	<b>-852</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>16.594</b>	<b>-509</b>	<b>16.085</b>	<b>13.382</b>	<b>16.454</b>
Ertragsteuern	-2.804	8	-2.796	-2.504	-3.156
<b>Konzernperiodenüberschuss</b>	<b>13.790</b>	<b>-501</b>	<b>13.289</b>	<b>10.877</b>	<b>13.298</b>
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	101	0	101	121	141
davon auf die Aktionäre der GK Software SE entfallend	13.689	-501	13.188	10.757	13.157

## T.04 Sonstiges Ergebnis, nach Ertragsteuern

TEUR			9M 2022	9M 2021	GJ 2021
	fortgeführte Geschäftsbe- reiche	aufgegebener Geschäftsbe- reich	Konzern	Konzern	Konzern
<b>Posten, die unter bestimmten Bedingungen zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden</b>					
Kursdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	770	0	770	811	48
Latente Steuern auf Kursdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	-179	0	-179	-183	-45
<b>Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden</b>					
Versicherungsmathematische Gewinne/ Verluste aus leistungsorientierten Pensionsplänen	1.408	0	1.408	1.073	648
Latente Steuern auf Versicherungsmathematische Gewinne/ Verluste aus leistungsorientierten Pensionsplänen	-414	0	-413	-176	141
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>15.375</b>	<b>-501</b>	<b>14.875</b>	<b>12.404</b>	<b>14.090</b>
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	101	0	101	121	141
davon auf die Aktionäre der GK Software SE entfallend	15.275	-501	14.774	12.283	13.949
<b>Ergebnis je Aktie (EUR/ Aktie) aus Konzernüberschuss - unverwässert</b>			5,84	<b>5,03</b>	<b>5,98</b>
<b>Ergebnis je Aktie (EUR/ Aktie) aus Konzernüberschuss - verwässert</b>			5,65	<b>4,71</b>	<b>5,66</b>

# Konzernkapitalflussrechnung

vom 1. Januar bis 30. September 2022

## T.05 Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit

TEUR	9M 2022	9M 2021
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>		
Periodenüberschuss	13.289	10.877
Erfolgswirksam erfasste Ertragsteuern	2.796	2.504
Erfolgswirksam erfasste Zinsaufwendungen	1.205	993
Erfolgswirksam erfasste Zinserträge	-104	-189
<b>EBIT</b>	<b>17.187</b>	<b>14.186</b>
Abschreibungen	5.049	5.785
<b>EBITDA</b>	<b>22.236</b>	<b>19.971</b>
Aktienoptionsprogramm (nicht zahlungswirksame Aufwendungen)	272	270
Gewinn/ Verlust aus dem Verkauf oder Abgang von Sachanlagen	-10	-86
Auflösung abgegrenzter Zuwendungen der öffentlichen Hand	-20	-30
Für Forderungen erfasste Wertminderungen (inkl. Forderungsverluste)	1.212	324
Für Forderungen erfasste Wertaufholungen	-297	-7
Ergebniseffekt aus Entkonsolidierung	–	-2.750
Nettoverlust aus zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinstrumenten	–	66
Übrige zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen	-1.333	629
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Änderung des Betriebskapitals</b>	<b>22.058</b>	<b>18.388</b>
<b>Veränderungen im Nettoumlaufvermögen</b>		
Veränderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen	-734	-552
Veränderung der Vorräte	-43	-40
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten	1.045	-30
Veränderungen der Vertragsverbindlichkeiten	2.605	3.123
Veränderung der Rückstellungen	-624	-255
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Steuern</b>	<b>24.308</b>	<b>20.632</b>
Gezahlte Ertragsteuern	-570	637
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>23.738</b>	<b>21.270</b>

## T.06 Cashflows aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit, Krediten und Zahlungsmitteln

TEUR	9M 2022	9M 2021
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>23.738</b>	<b>21.270</b>
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>		
Auszahlungen für Sachanlagen und langfristige Vermögenswerte	-3.427	-1.759
Einzahlungen Anlagenabgänge	10	86
Einzahlung aus dem Verkauf von Tochterunternehmen	–	3.836
Auszahlung für sonstige Wertpapiere	-19.986	–
Auszahlungen im Rahmen eines Unternehmenserwebs abzgl. erworbene Zahlungsmittel	–	171
Erhaltene Zinsen	217	143
Verwendete Investitionszuschüsse	481	–
<b>Mittelfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-22.704</b>	<b>2.477</b>
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Aufnahme von Eigenkapital	–	19.538
Gezahlte Zinsen	-397	-147
Tilgung von Krediten	-2.502	-1.280
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-1.858	-2.098
<b>Nettofluss an Zahlungsmitteln aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-4.756</b>	<b>16.012</b>
<b>Nettozufluss von Zahlungsmitteln</b>	<b>-3.722</b>	<b>39.758</b>
Finanzmittelfonds zu Beginn des Geschäftsjahres	46.884	5.696
Finanzmittelfonds am Ende des Geschäftsjahres	43.141	45.522
Einfluss von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelfonds	-20	68

## T.07 Zusammensetzung des Finanzmittelfonds

TEUR	9M 2022	9M 2021
Zahlungsmittel	43.303	45.502
Inanspruchnahme Kontokorrentkredit/Kreditkarte sowie Wechselkurseffekte	-162	20
<b>Finanzmittelfonds am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>43.141</b>	<b>45.522</b>



## Finanzkalender

### **24. April 2023**

Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2022

### **25. Mai 2023**

Quartalsmitteilung zum 31. März 2023

### **15. Juni 2023**

Ordentliche Hauptversammlung 2023

### **29. August 2023**

Zwischenbericht zum 30. Juni 2023

### **November 2023**

Eigenkapitalforum in Frankfurt/M.

### **28. November 2023**

Quartalsmitteilung zum 30. September 2023

## Impressum

### **Herausgeber**

GK Software SE  
Waldstr. 7  
08261 Schöneck  
Germany  
T: +49 37464 84-0  
F: +49 37464 84-15

<https://www.gk-software.com>  
[investorrelations@gk-software.com](mailto:investorrelations@gk-software.com)

### **Aufsichtsratsvorsitzender**

Dr. Philip Reimann

### **Vorstand**

Dipl.-Ing. Rainer Gläß, CEO  
Dipl.-Kfm. André Hergert, CFO

Amtsgericht Chemnitz HRB 31501

USt.ID. DE 141 093 347

### **Fotos/Grafik**

GK Software SE

## **Kontakt Investor Relations**

GK Software SE  
Dr. René Schiller  
Friedrichstr. 204  
10117 Berlin

T: +49 37464 84-264  
F: +49 37464 84-15

[rschiller@gk-software.com](mailto:rschiller@gk-software.com)